

BREMER MODELL-PROJEKT ZUR GESTALTUNG EINES VERKEHRSRAUMES FÜR ALLE IM ZENTRUM OSTERHOLZ

LEGENDE:

RÄUMLICHE AUSDEHNUNG VON SHARED SPACE

BESCHILDERUNG

ENTFALL DER AMPEL

GESTALTUNG DER ÜBERGÄNGE ZU SHARED SPACE

BELAG

BEGINN - AUFPFLASTERUNG

ORIENTIERUNG

BLINDENLEIT-SYSTEM

BÄUME / AUSSTATTUNG ALS LEITSYSTEM

HÖHENGLEICHER BELAG ODER 3CM BORDE ALS ORIENTIERUNG

LAGE DER ENTWÄSSERUNGS RINNE

SICHERHEIT

SCHAFFUNG ATTRAKTIVER PUNKTE / RÄUME MIT AUFENTHALTS-QUALITÄT

RÜCKZUGSRÄUME FÜR FUSSGÄNGER/ SICHERHEITZONEN

SONSTIGES

STELLPLÄTZE - VERORTUNG

ANLIEFER-VERKEHR

ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT

ZENTRALE THEMEN

DISKUSSIONS-PUNKT

LÖSUNGSANSATZ
STAND ERSTE PLANUNGSWERKSTATT vom 22.01.2013

Die Rolle der Bushaltestelle im Verhältnis zum Shared Space ist zu klären.

Funktion
Platz <=> Shared Space
Material: Materialübergang
Platz => Shared Space

Platzmaterial gem. Beiratsbeschluss und Bauausschuss Jan / Feb. 2013 entschieden

EINE DURCHGEHENDE OBERFLÄCHEN-GESTALTUNG

VON HAUSWAND ZU HAUSWAND

BÄUME ERHALTEN

EINBINDUNG DER EIGENTÜMER

Maßstab
M 1:250 0 5 10 15 20 25m



M 1:250

PLANGRUNDLAGE FÜR DIE ZWEITE PLANUNGSWERKSTATT AM 05.03.2012